Die größte und schönste Auswahl von Damenpelzen — Kragen, Muffs ꝛc. bei GUSTAV A. MERTENS.

Gasconade Zeitung.

F. H. Hilker . . . . . Redakteur.

Hermann, den 11. December 1873.

Die Botschaft des Präsidenten.

Die neueste Botschaft des Präsidenten welche derselbe dem Congreß bei seiner Eröffnung zuschickte, bespricht unter unseren Beziehungen zu den auswärtigen Mächten auch die cubanische Angelegenheit. Seine Bemerkungen über die amerikanische Flagge und die barbarische Hinrichtung der Passagiere des Virginius sind maßvoll aber bestimmt; er spricht sich ebenfalls gegen das Fortbestehen der Sclaverei auf Cuba aus.

Ferner schlägt der Präsident einige Amendements zur Constitution vor. Er will, daß der Präsident das Recht haben soll, wenn er es für nothwendig hält, einzelne Theile einer Bill mit dem Veto zu belegen, ohne daß sich das Veto auf die ganze Bill zu erstrecken braucht. Hierauf bespricht er die Nothwendigkeit einer Rückkehr zur Specie-Zahlung, macht jedoch keine Vorschläge über die Art und Weise wie dieses geschehen soll. In sehr verklausulirten Sätzen hält er die Vermehrung der Nationalbanknoten zur Anbahnung dieses Zweckes für rathsam. Dieses klingt auf Deutsch etwa so: „Wir wollen uns noch einmal lustig besaufen und dann in der Gosse nüchtern werden!"

Die Voraussicht eines Deficits für das laufende Fiskaljahr wird zugestunden. Die Regierungseinkünfte sind bedeutend abgefallen, während eine Verringerung der Ausgaben nicht erwartet wird. Er empfiehlt Sparsamkeit, schweigt jedoch von seinem erhöhten Salair mäuschenstill.

Das Postdepartement hat im letzten Jahre wieder ein Deficit von über sieben Millionen ergeben. Der Präsident empfiehlt die Einrichtung von Posttelegraphen und Postsparbanken. Eine andere Empfehlung der Botschaft ist die Abänderung des Bankerottgesetzes, welches, wie der Präsident überzeugt ist, mehr geschadet als genützt hat. Er wünscht daß das Gesetz über unfreiwilligen Bankerott abgeändert oder ganz aufgehoben werde, da dasselbe böswilligen Gläubigern eine zu gefährliche Waffe in die Hand gebe.

Zum Schluß empfiehlt er die Aufnahme von Colorado als Staat, so wie eine allgemeine Amnestie und bessere Gesetze zum Schutze farbiger Bürger.

Staats-Ackerbaubehörde.

Die Staats-Ackerbaubehörde von Missouri hielt vorige Woche in St. Louis ihre jährliche Sitzung. Nachstehend geben wir einen Auszug aus dem Bericht des Sekretärs, Herrn John F. Wieland:

Während der frühere Secretär nur jährlich ein kleines Heftchen von Berichten zusammenstellte, hat der gegenwärtige Secretär innerhalb zwei Jahren fünf Bände landwirthschaftlicher Werke in deutscher und englischer Sprache, geschrieben, welche hohe Anerkennung fanden. Die Kasse ist so erschöpft, daß der Secretär seit vier Monnten keinen Gehalt bezogen hat und die laufenden Ausgaben aus seiner Tasche bestreiten mußte. Er schlägt vor, die theure Office in St. Louis aufzugeben, welche nur zwei oder drei Mal jährlich für Sitzungen benutzt wird und das so ersparte Geld zu umfassenderer Verbreitung der Berichte der Behörde zu verwenden; zu diesem Zwecke empfiehlt er ebenfalls eine Reduzirung seines eigenen Gehaltes.

Ferner empfiehlt er die Einsetzung eines Commissärs der Statistik, da statistische Informationen noch sehr fehlen. Derselbe würde dann mit der Zeit die ganze Ackerbaubehörde überflüssig machen. Der deutsche Bericht für dieses Jahr ist beinahe fertig und kann, wenn vollendet, durch die Mitglieder der Legislatur unentgeldlich bezogen werden. Derselbe wird einen werthvollen Band bilden und in Inhalt und Größe alle früheren übertreffen.

Bei der hierauf folgenden Wahl wurden alle Beamte wiedererwählt, mit Ausnahme des Herrn Wielandy, dessen Stelle der General Marmaduke erhielt. Wir sehen in dieser Entsetzung des Hrn. Wielandy nur Deutschenhaß und Rebellenthum, denn Mangel an Fleiß und Fähigkeit war gewiß nicht die Ursache. Wir unserestheils sind mit den landwirthschaftlichen Verdiensten des Herrn Marmaduke nicht bekannt und kennen ihn nur seit der Zeit, wo er als Rebellengeneral nach dreistündigem Widerstande von fünfunddreißig Hermanner Bürgern, unsere Stadt „eroberte" und durch seine Soldaten unsere Kaufläden plündern und unsere Weinkeller demoliren ließ.

Marschall Bazaine ist zum Tode verurtheilt worden.

Die diesjährigen Ausfuhren.

Eigentlich sollten die Ver. Staaten gerade in diesem Jahre finanziell in einer besseren Lage sein, als in irgend einem Jahre seit dem verhängnißvollen 1861. Denn in keinem Jahre ist die Handelsbilanz der Ver. Staaten eine so günstige gewesen, wie in diesem. Die Einfuhren aus dem Auslande haben bedeutend abgenommen und die Differenz ist amerikanischen Industrieunternehmungen zu Gute gekommen. Anderseits haben die Ausfuhren in fast demselben Maße zugenommen, und haben insbesondere dem Landbau, Bergbau und den mit Verarbeitung, dem Transport und dem Umsatze der Ausfuhrprodukte Beschäftigten reiche Gewinne gebracht. Wir entnehmen dem Anzeiger des Westens die folgende vergleichende Tabelle. Dieselbe umfaßt die Periode vom 1. Januar bis 15. November der Jahre 1872 und 1873.

Da in der genannten Periode (vor Ausbruch der jetzigen Crise) der Verbrauch in den Ver. Staaten so beträchtlich war wie je, so lehren diese Zahlen zugleich den raschen Aufschwung der amerikanischen Industrie. Während so die Einfuhr ausländischer Waare in rascher Abnahme begriffen ist, hat sich der Export amerikanischer Produkte in nicht minder erfreulicher Weise gehoben. Die folgende Tabelle, die Periode vom 1. Januar bis 15. November 1872 und 1873 umfassend, macht dies anschaulich:

Ausfuhr.

	1873.	1872.
Mehl, Fässer	1,347,991	983,843
Wetzen, Busbel	234,61,701	10,815,567
Petroleum, Fässer	126,410,577	73,322,419
Baumwolle, Ballen	483,880	314,778
Schweinefleisch, Fässer	167,176	141,737
Speck, Centner	3,531,434	1,591,366

Es ist kein Zweifel, daß die Periode vom 15. Nov. dieses Jarhes bis Schluß des Fiscaljahres (30. Juni 1874) noch eine beträchtliche Steigerung dieser Zahlen aufweisen wird. Denn die Ernte ist fast in ganz Europa weit unter einer Mittelernte; in Ungarn ist die Ernte total mißrathen und dieses reiche Getreideland, das seinen Ueberfluß über einen großen Theil Europas zu versenden pflegt, muß dieses Jahr große Quantitäten importiren.

Schlechtes Wetter und die arge Störung, welche die Cholerapest dort hervorrief, sind die Ursachen dieser Erscheinung. Auch Deutschland hatte dieses Jahr in Getreide kaum eine halbe Ernte und hat überhaupt ein sehr armes Jahr, da auch Wein und Obst, einige Distrikte ausgenommen, völlig mißrathen sind und nur in Kartoffeln und Futterpflanzen ein guter Ertrag erzielt wurde. Dazu kommt die Unerschwinglichkeit des Preises aller Arten vor Fleisch. Wenn man bedenkt, daß in Deutschland z. B. das Pfund frisches Schweinefleisch bis auf 28 Kreuzer (18 Cents in Gold) gestiegen ist, während hier der Centner beim lebendigen Schweine auf 4 Dollars, nach dem durchschnittlichen Abgange also auf etwa 5 Dollars steht, so kann man nicht bezweifeln, daß der Export von amerikanischem Schweinefleisch große Dimensionen annehmen, und auch der Preis desselben hier in aller Wahrscheinlichkeit wieder steigern wird.

Weshalb nun trotz allem Dem die Finanz-Rechnung des amerikanischen Volkes gerade in diesem Jahre so schlecht gestimmt hat, ist eine Frage, die wir hier nicht weiter erörtern wollen. Jedenfalls liegt in dem Obigen ein Beweis mehr dafür, daß ein baldiger und glänzender Aufschwung aller irgendwie soliden Geschäfte nicht lange auf sich warten lassen wird. Das ist offenbar auch die Ansicht, die man in Europa von der Sache hegt! Denn dort haben die Ver. Staaten Obligationen noch nie einen so guten Absatz gefunden, wie gerade jetzt. Und der Stand der Ver. Staaten Obligationen in den Geldmärkten Europas ist bekanntlich der Barometer, welcher das Maß des europäischen Glaubens an amerikanische Geschäftssolidität und Zahlungsfähigkeit anzeigt. Hoffentlich wird dieser europäische Barometer mindestens dieses Mal recht behalten. C. C.

Der Hoosac-Tunnel.

Der Hoosac ist ein Theil der grünen Berge und liegt an der Grenze zwischen Massachusetts und New York. Dieses Gebirge schloß Boston vom direkten Verkehr mit dem Westen ab und die Handelsinteressen dieser Stadt verlangten gebieterisch diesen Durchstich. Schon vor 20 Jahren wurde dieses Riesenwerk begonnen, wurde aber zu verschiedenen Zeiten Jahre lang unterbrochen. Nun endlich am Danksagungstage wurde das letzte Stück Felsenwand durchbrochen, welches die von Osten und Westen einander entgegen arbeitenden Minirer trennte. Der Tunnel hat eine Länge von 25,031 Fuß, 26 Fuß breit und 23—26 Fuß hoch.

Montgomery County rühmt sich, schuldenfrei zu sein. Gasconade County hat Geld auf Zinsen.

Neuigkeiten der Woche.

Aus Missouri.

Carroll County besitzt 26 Grangers, St. Charles County hat deren 8.

In Boone County ist das Viehgesetz niedergestimmt worden.

In Lexington hat sich ein Schneider, Namens Grundmann, mit Strychnin vergiftet. Urfache unbekannt.

Die Granger von Audrain County haben ihren Congreß-Repräsentanten aufgefordert, für den Wiederruf der Gehaltserhöhung zu stimmen.

125 Wagenladungen voll Vieh kamen vorige Woche an einem Tage auf der Pacific Eisenbahn nach St. Louis.

Bei Osage Bluff in Cole County spielte die 12jährige Tochter von J. Meiel mit einem Revolver und schoß dabei einem 11jährigen Sohn von H. Zahl eine Kugel durch den Kopf. Der Knabe starb sofort.

Ende voriger Woche fand man die Leiche eines Mannes ungefähr 6 Meilen von Karroltou in einem Walde, nahe des Missouriflusses.— Er wurde erkannt als R. B. Wallace, ein Bürger von Carrolton, Ueber die Ursache seines Todes schwebt ein geheimnißvolles Dunkel.

Die Pfeiler der Missouri-Brücke bei Boonville, schreibt der dortige Wächter, sind bis auf einen fertig, und an dessen Vollendung fehlt auch nicht mehr viel. Der Oberbau der Spannungen, den man von beiden Seiten zugleich in Angriff genommen hat, geht rasch voran und ist soweit ausgeführt, daß schon theilweise die Gerüste entfernt worden sind.

Man hofft bei günstiger Witterug daß in einem Monat von jetzt die Züge über die Brücke fahren können.

Vereinigte Staaten.

Aus Washington. Der Präsident schickte dem Senat heute eine große Anzahl Nominationen und Beförderungen ein. Darunter verdienen folgende hervorgehoben zu werden: Oberstlieutenant Geo. Crook zum Brigadier; Gen. Mar. Jewell von Conn., zum Gesandten in Rußland; Jno. A. Bingham, O., zum Gesandten in Japan; W. L. Scruggs, Georgia, zum Gesandten der Ver. Staaten von Columbia Geo. Williamson La., zum Gesandten in Central America; J. M. Reed, Iowa, zum Gesandten in Griechenland; A. T. A. Torbet von Del., zum General Consul in Paris.

Ein Caucus republikanischer Congreßmitglieder ist mit Bezug auf die Salairfrage gestern Abend gehalten worden. Auf Antrag Kasson's von Iowa ward beschlossen, für Widerruf der Salairerhöhungsbill, soweit sie auf Congreßmitglieder Anwendung findet, zu stimmen. Es soll einer Commission mit Ausarbeitung eines betreffenden Gesetzentwurfes beauftragt werden. Kasson, Tremaine, Butler, Thomas und Hale wurden zu Mitgliedern dieser Commission ernannt.

Die Demokraten werden ihre Stellung zu dieser Frage erst nach Berichterstattung der erwähnten Commission deffiniren.

Admiral Polo und Sekräter Fish sind seit der Unterzeichnung des Protokolls vom Samstag im besten Einverständniß gewesen bezüglich der Rückerstattung des Virginius und der Auslieferung der überlebenden Gefangenen. Der Platz, an welchem der Virginius ausgeliefert werden wird, kann erst bestimmt gemacht werden, wenn man über die Seetüchtigkeit des Schiffes Näheres weiß.

Castellar hat um eine Veränderung der Vertragsbedingungen nachgesucht, ist aber abschläglich beschieden. In einigen Tagen wird sich entscheiden, ob es zum Kriege kommt.

Santiago de Cuba, 3 Dez. Der amerikanische Kriegsdampfer Kansas ist gestern nach stürmischer Reise hier angekommen. Die Befehlshaber der Juniata und des Kansas haben förmliches Verlangen zur Auslieferung der Gefangenen des Virginius noch nicht gestellt. Letztere sind aus dem Stadtgefängnisse nach dem Mores Fort gebracht worden.

Der französische Kriegsdampfer Kanseint und die britische Corvette Niobe befinden sich hier.

New York. Die Canalschiffarth ist für diesen Winter geschlossen worden.

Das spanische Kriegsschiff „Arapiles" kann den Dock in Brooklyn nicht verlassen, weil die Schleusen in Unordnung sind.

Lawrence, Mass., 7. Dez. Die Atlantic Baumwollen-Spinnerei werden binnen Kurzem wieder in vollen Betrieb gesetzt werden. Die Washington Wollen-Weberei ist mit der Anfertigung von Zeug für Uniformen der Ver. St Marine beschäftigt.

Lowell, Mass, 7. Dez. Die Appleton Co., hierselbst wird bis zur Löhnung für Dez. in vollem Betrieb sein. Es ist noch nicht bekannt, ob der Betrieb nach der Dezember-Löhnung fortgesetzt werden wird.

New York: In dem hiesigen Marineetablissement sind heute fernere 50 Arbeiter angestellt worden, und es ist der Befehl eingetroffen, die Arbeiten thunlichst zu beschleunigen. Der Roanoke wird erst in zwei Wochen fertig gestellt sein; die Colorado wird am Sonntag absegeln. Nach Abgang des letzteren Schiffes wird die Florida auf das Dock gebracht werden.

Das Rekrutirungsschiff Vermont wird von Applikanten buchstäblich bestürmt, welche in die Marine eintreten wollen. Alle körperlich tüchtigen Leute mögen sie ein Handwerk haben oder nicht, werden angenommen.

Vermischtes.

Der Millionenräuber Tweed ist nicht, wie viele Blätter meldeten, 64 oder gar 66 Jahre alt, sondern steht erst im 51ten Lebensjahre. (Er wurde am 3. April 1823 in New York geboren). Somit kann er, der robuste Mann, seine 12jährige Gefängnißstrafe ganz gut absitzen und überleben, zumal da so vornehme Züchtlinge wie er in New Yorker Strafanstalten mit großer Rücksicht behandelt werden.

Ein Scandal, wie er nicht alle Tage vorkommt, hat sich vor Kurzem in New-Haven ereignet. Eine Untersuchung gegen den sehr wohlhabenden Entrepeneur eines „noblen" Bordells, Namens Blodget ergab, daß der Sohn eines der ersten Bürger von New-Haven der Gatte einer Prostituirten war, die wegen Betrunkenseins als Angeklagte vor den Gerichtsschranken stand. Der junge Mann ging so weit, sich öffentlich als rechtmäßiger Gatte des Frauenzimmers zu bekennen und zu erklären, er schäme sich ihrer nicht und werde ihr Geschick theilen. Er wollte sogar die Gefängnißzelle der Prostituirten ebenfalls beziehen, wozu die Polizei indessen ein Quod non sprach.

Ein 20jähriges italienisches Mädchen wurde in San Francisco wegen Straßenraubs zu 30jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Einer der von ihr beraubten Männer erbietet sich, sie zu heirathen, falls sie begnadigt werde. Einen ähnlichen Geschmack verrieth kürzlich ein Herr in Missouri, indem er sich erbot, unter derselben Bedingung eine zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilte Mörderin zu heirathen.

Büchertisch.

Deutsch-Amerikanisches Conversations-Lexicon.

Von dem Deutsch-Amerikanischen Conversations-Lexicon ist so eben die 97. Lieferung erschienen. Dieselbe enthält eine große Anzahl amerikanischer Biographien, unter denen wir besonders auf die des Vicepräsidenten der südlichen Conföderation Alexander Stephens, des Baron von Steuben, der Generale Stoneman und J. J. Stevens, des Staatsmannes Thaddeus Stevens, des großen Juristen Joseph Story und seines Sohnes, des Bildhauers W. W. Story, der Schriftstellerin Harriet Beecher Stowe, des Kaufmanns Alexander Stewart, des deutschamerikanischen Agitators Gustav Struve aufmerkfam machen. Unter den Uebrigen Art. der Lieferung nennen wir die über David Fr. Strauß, den Verfasser des „Leben Jesu," über den aus der Geschichte des Vaticanischen Concils bekannten Bischofes Stroßmayer, über die Stadt Straßburg, über den Kanal von Suez, über die Insel Sumatra, (mit besonderer Berücksichtigung des im J. 1873 zwischen den Holländern und dem Sultan von Atschin geführten Krieges,) über den Industriellen Strousberg.

C. B. RICHARD & BOAS.

No. 61 Broadway,

Wir beschäftigen uns seit dem Jahre 1847 mit dem Verkauf von Wechseln auf Europa und mit Auszahlungen von Geldern in jedem Orte Deutschlands, die den Empfängern frei ins Haus gebracht werden;

ferner als alleinige

General Passage-Agentur der Hamburger Dampfschiffe

mit dem Verkauf von Schiffsscheinen zur Reise nach und von Europa, für die Dampfschiffe der Linie;

mit der Ausstellung von Schiffsscheinen zur Reise nach New York, für die von Bremen direkt (nicht über England) fahrenden deutschen Segelschiffe;

mit der Verzollung eingehender Waaren, Weine ꝛc. überhaupt mit allen im Zollhause zu verrichtenden Geschäften,

und mit der Beförderung von Gütern jeder Art, nach und von Europa, oder in das Innere Amerika's.

C. B. Richard u. Boas,
61 Broadway, N. Y.

Lebendige Anzeigen.

Eine Medicin, welche mehr als alle anderen Medikamente der Heilmittelliste zum Schutz des menschlichen Körpers gegen die von ungesunden Umgebungen herbeigeführten Leiden geboten hat, ist gewiß des Vertrauens Aller werth. Hauptsächlich wegen seiner außergewöhnlichen vorbeugenden Eigenschaften ist Hostetter's Magenbitters so außerordentlich populär in Gegenden, welche von miasmatischen Fiebern und anderen durch vergiftete Luft hervorgebrachten Krankheiten heimgesucht zu werden pflegen. Eine Familie, die, weil sie das Bittere als Schutzmittel brauchte, während einer kranken Jahreszeit der Krankheit entging, ist eine lebende Anzeige der guten Eigenschaften des Bitteren. Die ganze Nachbarschaft erkennt die Thatsache. „Ich hält's gar nicht geglaubt," sagt der Eine. „Ich habe den Anzeigen kaum Glauben geschenkt, was man aber selber sieht, das muß man glauben," sagt ein Anderer. „Gerade das bedürfen wir in unserer ungesunden Gegend," bemerkt ein Dritter und das Resultat ist, daß der Trieb der Selbsterhaltung, das erste Nat rgesetz, drei Viertel jener Bevölkerung bewegt, sich vor dem Eintritt der nächsten kränklichen Jahreszeit einen Vorrath des großen vegetabilischen Gegengiftes einzulegen. Im Winter, wenn der Körper einen Ertrabetrag Stärke und Spannkraft braucht, um den Wirkungen der Feuchtigkeit und Kälte zu trotzen, sorgt das Bittere besonders wirksich befunden werden. Rheumatismus wird sich nicht so leicht an Muskeln und Nerven festsetzen, die durch dieses vortreffliche Kräftigungs- und Nervenmittel gestützt worden sind; ebenso wenig wird die Strenge der Jahreszeit, welche eine so nachtheilige Wirkung auf die Lungenorgane schwächlicher und zarter Personen ausübt, denselben ungünstigen Einfluß bei denjenigen äußern, deren Magen und äußere Körperdecke [welche immer mit den Verdauungsorganen mitleidet, durch eine Kur des Wiederherstellungsmittels gestärkt und angeregt worden sind. Die Anfälle von Unverdaulichkeit und Unregelmäßigkeit des Stuhlgangs, welche von plötzlichen Wetterveränderungen entstehen, können jedesmal durch einen zeitgemäßen Gebrauch des Bitteren abgewendet werden. 11

R. H. Hasenritter,

Händler mit allen Sorten

MOEBELN,

Polsterwaaren, Matratzen,

Tapeten,

Fenstervorhänge, Wachstuch,

Bilderrahmen,

Bilder und Spiegelglas, Kinderwägen ꝛc.

Fertige Särge

aus Holz und Metall stets vorräthig.

Erste Straße, zw. Schiller u. Guttenberg,

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt - Actien - Gesellschaft.

Wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

Hamburg,

Plymouth, Cherbourg, Havre und

New York,

vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen eisernen Post-Dampfschiffe

Allemannia,	Lotharingia, [neu]
Alsatia, [im Bau]	Pommerania, [neu]
Bavaria.	Rhenania, im Bau,
Borussia,	Saxonia,
Cimbria,	Silesia,
Franconia, (neu)	Suevia, im Bau
Frisia.	Teutonia,
Germania,	Thuringia,
Hammonia,	Vandalia,
Holsatia,	Westphalia,

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post, (United States Mail) und werden während dieses Jahres regelmäßig

DONNERSTAGS

um 2 Uhr Nachmittags von New York nach Hamburg abfahren.

Passage-Preise (in Gold):

Von New York nach Plymouth, London, Cherbourg und Hamburg.

1. Cajüte, oberer Salon	$120.00
unterer Salon	72.00
Zwischendeck	30.00

Von Hamburg und Havre nach New York.

1. Cajüte, oberer Salon	$120.00
unterer Salon	72.00
Zwischendeck	40.00

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte. (Alle incl. Beköstigung.) Retourtickets zu ermäßigten Preisen.

Wegen Passage in diesen Dampfern wende man sich in New York an die General-Passage-Agenten der Linie

C. B. Richard und Boas,
No. 61 Broadway, neben Adams Express Company's Offices.

oder an:

Ph. Weber, Hermann, Mo.

MORTGAGE SALE.

Whereas, Sebastian Steiger and wife by their certain mortgage deed with power of sale, dated the 12th day of January 1866, and recorded in the Recorders office of Gasconade county, and State of Missouri, in Book T, page 6, did convey to Peter Gutjahr, the following described real estate, situated in the County of Gasconade and state of Missouri, and described in said mortgage deed as follows to-wit:

The ne qr of the ne qr of Section 8, and the nw qr of the nw qr of Section nine [9], Township forty-five (45), Range five (5) west, which conveyance was made for the purpose of securing the payment of a certain note of Fivehundred (500 dollars, described in said mortgage deed and executed by said Sebastian Steiger; and whereas the said note remains due and unpaid, now therefore I, Peter Gutjahr, as mortgagee in accordance with the provisions of said mortgage deed, will offer for sale to the highest bidder, for cash in hand, at the courthouse door in the town of Hermann, county and state as afsresaid, on

Saturday, the 20th day of December A. D., 1873,

between the hours of nine o'clock in the forenoon and five o'clock in the afternoon of that day, the property hereinbefore described, or so much thereof as will satisfy the note hereinbefore mentioned, and the interest due thereon, together with the costs and expenses of executing this trust.

September 17, 1873.

Peter Gutjahr, Mortgagee.
F. & L. Gottschalk, Attorneys.

Ayer's abführende Pillen

(AYER'S CATHARTIC PILLS.)

für Linderung und Heilung aller Störungen im Magen, in der Leber und den Eingeweiden. Sie sind ein mildes Abführmittel und ein treffliches Reinigungsmittel. Sie bestehen ganz aus Pflanzenstoffen und enthalten weder Quecksilber, noch irgend andere Mineralstoffe. Viele ernstliche Krankheiten und Leiden werden durch deren zeitigen Gebrauch verhütet, und jede Familie sollte dieselben zu Schutz und Hülfe, wenn erforderlich, vorräthig halten. Lange Erfahrung hat bewiesen, daß dies die unschädlichsten, sichersten und besten aller Pillen sind, von denen der Markt überschwemmt ist. Durch deren gelegentlichen Gebrauch wird das Blut gereinigt, die verdorbenen Safte werden entfernt, Verstopfungen beseitigt und die ganze Lebensmaschinerie wird wieder zu gesunder Thätigkeit gebracht. Innere Organe, welche verstopft und träge geworden sind, werden durch Ayer's Pillen gereinigt und wieder zur Thätigkeit angeregt. So wird beginnende Krankheit in Gesundheit umgewandelt und der Werth dieser Umwandlung kann, wenn man die große Anzahl betrachtet, welche sich derselben erfreut, kaum abgeschätzt werden. Ihr allgemeiner Gebrauch macht sie augenblicklich zur Hausmutter und bewahrt ihre Heilkräfte unverändert. Wo sie einmal eine Freundin, so daß dieselben immer frisch und positiv zuverlässig sind. Obgleich sie nachdrücklich wirken, so sind sie doch mild und rufen keine Störung der Konstitution, der Diät oder Beschäftigung hervor.

Auf dem Umschlage jeder Schachtel findet sich eine vollständige Gebrauchsanweisung, wie sie als Hausmittel gegen die folgenden Beschwerden, welche diese Pillen schnell heilen, zu gebrauchen sind.

Gegen Dyspepsie oder Indigestion, Mattigkeit, Erschlaffung und Appetitverlust sollten sie mäßig genommen werden, damit sie den Magen anregen und seine gesunde Spannung und Thätigkeit wiederherstellen.

Gegen Leberleiden und deren verschiedene Symptome, gegen bilöse Kopfschmerzen, nervöse Kopfschmerzen, Gelbsucht oder Biliosität, Gallenkolik und Gallenfieber sollten sie je nach Erfordernis in angemessener Zahl genommen werden, um die krankhafte Thätigkeit zu heben, oder die Verstopfung zu heben, welche sie veranlaßten zu entfernen.

Gegen Ruhr oder Durchfall wird meistens nur eine milde Gabe erfordert.

Gegen Rheumatismus, Gicht, Harngries, Herzklopfen, Schmerzen in der Seite, im Rücken und in den Lenden sollten sie so lange angewandt werden, als erforderlich ist, die krankhafte Thätigkeit des Systems umzuwandeln; es verschwinden dann auch die Leiden von selbst.

Gegen Wassersucht und wassersüchtige Anschwellungen sollten sie in großen und häufigen Gaben genommen werden, um die Wirkung eines drastischen Purgirmittels hervorzubringen.

Gegen Unterdrückung nehme man eine große Gabe, da dies den gewünschten Erfolg durch Sympathie bewirkt.

Als eine Verdauungsbille nehme man eine bis zwei Pillen, um die Verdauung zu befördern und den Magen zu erleichtern.

Eine gelegentliche Gabe regt den Magen und die Eingeweide zu größerer Thätigkeit an, stellt den Appetit wieder her und kräftigt das System. Daher wirkt es oft vortheilhaft auch wenn keine ernstliche Krankheit vorhanden ist. Jemand, der ziemlich wohl fühlt, findet oft, daß er nach einer Gabe dieser Pillen sich entschieden besser befindet, indem dieselben die Verdauungsorgane reinigen und stärken.

Präparirt von

Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.,

praktischen und analytischen Chemikern.

Verkauft von allen Druggisten überall.

Ayer's Kirschen - Brustmittel.

(AYER'S CHERRY PECTORAL.)

Gegen Hals- und Lungenkrankheiten, wie Husten, Erkältungen, Keuchhusten, Bronchitis, Asthma und Schwindsucht.

Unter den großen Entdeckungen der neuern Wissenschaft giebt es wenige welche von größerem Werthe für die Menschheit sind, als dieses wirksame Heilmittel gegen alle Krankheiten des Halses und der Lungen. Ein ausgedehnter Gebrauch und allseitige Prüfung seiner Heilkraft haben bewiesen, daß es sicher und wirksam dieselben in seiner Gewalt hat. Das Zeugniß der besten Bürger aller Volksklassen stellt die Thatsache fest, daß das Kirschen-Brustmittel die qualvollsten Leiden des Halses und der Lungen heilen wird, und besser, als irgend ein anderes Heilmittel. Die gefährlichsten Krankheiten der Athmungsorgane weichen seiner Macht; und es sind selbst von Heilung der Schwindsucht durch diese Arznei allgemein bekannt, welche so merkwürdig waren, daß man kaum daran glauben würde, wenn dieselben nicht über alle Zweifel bewiesen wären. Als ein Heilmittel erfüllt es seinen Zweck, und das Publikum kann sich darauf verlassen, daß es vollständigen Schutz gewährt. Dadurch, daß es den Husten, den gewöhnlichen Vorboten ernstlicherer Krankheiten heilt, wirkt es unzählige Leben und eine Menge von Leiden, die nicht abzusehen ist. Es fordert die Prüfung Jedes auf, überzeugt den Ungläubigsten. Jede Familie sollte es als ein Schutzmittel gegen den frühzeitigen und unbeachteten Unfall einer Lungenkrankheit vorräthig halten, da dieselben anfänglich leicht geheilt, dagegen durch Vernachlässigung unheilbar, ja oft tödtlich werden. Zarte Lungen bedürfen dieses Schutzes und es ist unklug sich desselben zu begeben. Als ein Bewegungsmittel bei Kindern, bei den quälenden Krankheiten, welche den Hals und die Brust derselben befallen, ist das Kirschen-Brustmittel unschätzbar; denn durch dessen rechtzeitige Anwendung werden Viele von einem frühen Grabe gerettet und für die Liebe und Theilnahme, die ihnen mit ganzem Herzen zugewendet wurde, erhalten. Es wirkt rasch und sicher gegen gewöhnliche Erkältungen und sichert einen gesunden und erquickenden Schlaf. Niemand wird mehr von der lästigen Geisse und schmerzhaften Bronchitis leiden, wenn er weiß, wie leicht dieß geheilt werden können.

Ursprünglich das Erzeugniß langer, mühsamer und erfolgreicher chemischer Forschung, werden jetzt noch seine Kosten noch Mühe gespart, um jede Flasche so vollkommen zu machen, als es überhaupt möglich ist. Man kann sich darauf verlassen, daß es alle die Heilkräfte jetzt noch hat, welche ihm jemals zugeschrieben worden sind, und daß es fähig ist Kuren zu bewerkstelligen, die ebenso merkwürdig sind als die bedeutendsten, welche es jemals vollbracht hat.

Bereitet von

Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.,

praktischen und analytischen Chemikern.

Verkauft von allen Druggisten überall.

Nehmt das Beste.

Webster's Unabridged Dictionary!

10,000 Wörter und Auslegungen welche in keinem andern Buche zu finden sind. 3000 Zeichnungen. 1840 Quartseiten. Preis $12

Wenn immer ich eine richtige Auslegung haben will, consultire ich ihn.
Ein jeder Schüler kennt ihn.
W. H. Prescott, Geschichtsschreiber.

Bei meiner Seite jeden Tag.
J. L. Motley, Geschichtsschreiber.

Soweit wir bekannt, das beste Wört rbuch.
Horace Mann.

Thatsächlich der beste Lehrer zur Erlernung unserer Sprache. John G. Whittier.

Er übertrifft alle anderen in der Auslegung wissenschaftlicher Auslegungen.
Präsident Hitchcock.

Richtschnur in allen Theilen der menschlichen Wissenschaft, W. S. Clark, Pr. Agr. Coll

Er ist absolut nothwendig für jede gebildete Familie, jeden Studenten, Lehrer oder Gelehrten. Welche Bibliothek wäre vollständig ohne ihn?

Herausgegeben von G. & C. Merriam, Springfield, Mass. Verkauft von allen Buchhändlern.

Webster's Primärschul-Dictionär, 204 Abbildungen
" gewöhn. Schul " 274 "
" Hochschul " 297 "
" Academie " 344 "
" Counting-House-Dictionär mit zahlreichen Illustrationen und vielen werthvollen Tabellen, welche sonstwo nicht gefunden werden können.

Herausgegeben von Ivison, Blakeman, Taylor & Co., New York.